

Artikel vom 09.09.2022

08.2022 Infos aus der Gemeindepolitik

Top Thema: Stromvertrag und Winterdienst



Aktuelle Viertelstunde:

Eröffnet wurde die GDR-Sitzung mit einer Frage eines Zuhörers nach dem Grund der vor kurzem in Oberdorf am Bushäuschen gefälltten Bäume eröffnet. Der Bgm. gab zur Antwort, dass dies aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig war und der Eigentümer deshalb gebeten wurde, die Bäume zu fällen. Es waren bereits Äste von den Bäumen abgebrochen und in unmittelbarer Nähe des Bushäuschens herunter gefallen. Es wird wohl auch in Zukunft immer wieder notwendig werden, Bäume zu fällen. Wichtig dabei ist, ob Ersatzanpflanzungen erfolgen. Hier zeichnet sich der Gartenbauverein von Mittelstetten seit vielen Jahren immer wieder durch verschiedene Baumpflanzaktionen aus.

Bauanträge für Einfamilienhäuser :

in Längenmoos und in Vogach. Diese konnten nach Beratung jeweils einstimmig verabschiedet werden. Bei dem Bauantrag aus Längenmoos (nähe Steinweg) war eine vorherige Änderung der Ortsabrundung erforderlich. Diese wurde zum damaligen Zeitpunkt kontrovers im Gremium diskutiert und nur mehrheitlich vom Gemeinderat verabschiedet, da die Ortsabrundung durchaus auch als spornartige Entwicklung des Ortsgebietes gesehen werden kann. Hierzu kann sich jeder gerne ein eigenes Bild vor Ort machen.

Sonstiges:

- **Terminhinweise:**

Die Bekanntgaben des Bgm. von diversen Terminhinweisen, die im Detail auf der Homepage unter den Veranstaltungshinweisen eingesehen werden können.

- **Stromgebühren:**

Eine wichtige Information, die dann auch vom Bgm in der Bürgerversammlung am Mittwoch, den 07.09. allen anwesenden Bürgern bekanntgegeben wurde, war die sich abzeichnende Strompreisentwicklung. Die Gemeinde Mittelstetten hat bisher über einen mehrjährigen Vertrag sehr günstige Strompreise vereinbart. Der Vertrag läuft Ende des Jahres aus. Trotz erfolgter Kontaktaufnahme mit mehreren Anbietern wurde nur ein Angebot abgegeben. Dieses liegt um ein Vielfaches über den bisherigen Strompreisen. Nach Feststellung des Bgm. stellt dies ab dem kommenden Jahr eine erhebliche Belastung der Gemeindefinanzen dar. Sogar die für nächstes Jahr neu zu kalkulierenden Kanalgebühren sind hiervon betroffen. Was für einen Außenstehenden nicht sofort offensichtlich ist: Die Stromkosten der im Kanalnetz installierten Pumpen vervielfachen sich ebenfalls zu einem beachtlichen Betrag, der dann wohl eine den Bürgern in Aussicht gestellte Reduzierung der Kanalgebühren unmöglich macht. Konkrete Zahlen wird die Verwaltung dem Gemeinderat noch in diesem Jahr vorlegen, sobald eine Kalkulation erstellt wurde.

Aufgrund dieser sich abzeichnender Entwicklung **wurde seitens der CSU vorgeschlagen, sich noch einmal** konkret mit der Installation einer PV-Anlage auf Dächern gemeindeeigener Gebäude zu befassen. Ebenfalls seitens der CSU wurde nach dem Stand der Maßnahmen der Reduzierung des Fremdwassers im Kanalnetz gefragt. Hierzu findet in den nächsten Tagen ein Vororttermin statt. In der zurückliegenden Legislaturperiode waren hierzu bereits konkrete Umsetzungsbeschlüsse gefasst worden.

- **Winterdienst**

Eine weitere Information vom Bgm. - ebenfalls nicht sehr erfreulich - war der Hinweis zum Winterdienst und der Beauftragung der Schneeräumarbeiten. Der bisherige Räumdienst hat fristgerecht gekündigt. Noch konnte kein Nachfolger gefunden werden. Der Bgm. verhandelt aber weiter. Näheres und hoffentlich Positives wird der Bgm. in der nächsten Sitzung berichten können.

Gebhard Dörr
Gemeinderatsmitglied Mittelstetten